



© Graubünden Ferien/Stefan Schlumpf

Avers Pürt – Avers Cresta – Punt di Val di Lei – Innerferrera



T2



03:35 h



12.7 km



348 m



790 m



Jun–Okt

Teilabschnittswanderung auf dem Walserweg und auf der alten Averserstrasse von Avers Pürt via Avers Cresta, Cröt, Campsut, zum Punt di Val di Lei, wo das Hochtal Avers auf Italien trifft. Endpunkt der Wanderung ist Innerferrera. Die Wanderung bietet viele Einblicke in eine gewachsene Kultur- und eine wilde Naturlandschaft.

Highlights

- Averstal
- Natursteinbrücke bei Punt di Val di Lei
- Walserhäuser



Start	○	Avers Pürt	
00:30 h	○	Avers Cresta	
01:00 h	○	Lezibrücke	
01:25 h	○	Cröt	
01:50 h	○	Campsut	
02:45 h	○	Punt di Val di Lei	
Ziel	○	Innerferrera	



Wegbeschrieb

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle** in **Avers, Pürt im Averstal**. Wer will, kann hier auf dem **Bauernhof Tossa Hof** (+41 81 630 80 09) **im Stroh nächtigen**. Zudem kann man sich hier im **Hofladen** eindecken. Von der Bushaltestelle biegt man talwärts links in den Wanderweg. Immer dem **Averserrhein** folgend, kommt man nach rund einer halben Stunde bereits in **Avers Cresta** an. Hier kann man im **Hotel Capetta** (+41 81 650 88 22) übernachten. In **Cresta** findet sich auch die **älteste Kirche** (umgangssprachlich Edelweisskirche genannt) des Tales, welche um 1200 auf dem aussichtsreichen Hügel errichtet wurde. Der zweigeschossige Glockenturm stammt aus dem 18. Jahrhundert und beherbergt drei Glocken noch aus vorreformatorischer Zeit von 1513.

Das kleine Sommerdorf Cresta wartet auch mit vielen schmucken Walsenhäusern auf, teils über 400-jährig. Das seit dem 18. Jahrhundert nur sommers bewohnte Dorf geht vermutlich auf einen eisenzeitlichen Siedlungsplatz zurück. Heute wird Cresta hauptsächlich von Feriengästen genutzt.

Von **Cresta** führt der Wanderweg weiter dem **Averserrhein** entlang steil abwärts und über zwei historische **Stein-Bogen-Brücken**, genannt Furra. Wenig später wechselt man das Ufer und passiert die **Lezibrücke**. Kurz vor Cröt wechselt man das Ufer erneut. Hier fliesst der Madrischer Rhein in den Averserrhein. Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit findet sich in **Cröt im Gasthaus Walserstuba** (+41 81 667 11 28). Von Cröt aus wechselt man wenig später wieder das Ufer und passiert den Weiler **Campsut**, der sich auf der anderen Flussseite befindet. Bei **Punt di Val di Lei** ist man Italien ganz nahe. Hier bekommt der Averserrhein nochmals Verstärkung vom Reno di Lei, ein Abfluss des Lago di Lei. Das Wasser des Stausees Lago di Lei, bzw. dessen Abfluss Reno di Lei, ist das einzige Wasser Italiens, das über den Rhein in den Bodensee und weiter in die Nordsee fliesst. Ein Stück des Lago di Lei, genau gesagt nur die Staumauer, befindet sich auf Schweizer Boden. Ein weiteres Highlight hier: die Natursteinbrücke!

Vom **Punt di Val di Lei** verengt sich das Tal und die Bergflanken werden steiler. Die Route auf dem Walserweg führt noch gut 50 Minuten am Fluss entlang, bevor man kurz vor Innerferrera nochmals das Ufer wechselt. In **Innerferrera** angekommen, bietet das **Gasthaus Alpenrose** (+41 81 667 12 13) eine Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit an.

Infos



Ausgangspunkt

Avers, Pürt – Bushaltestelle

Endpunkt

Ferrera, Innerferrera – Bushaltestelle

Unterkunft & Verpflegung

Tossa Hof, 7447 Avers Pürt, +41 81 630 80 09, 7447.ch

Hotel Capetta, 7447 Cresta, +41 81 650 88 22, hotel-capetta.com

Gasthaus Walserstuba, 7446 Avers-Cröt, +41 81 667 11 28, walserstuba-avers.ch

Gasthaus Alpenrose, Dorfstrasse 23, 7445 Innerferrera, +41 81 667 12 13, alpenroseferrera.ch



Avers Pürt – Avers Cresta – Punt di Val di Lei – Innerferrera

